

# «Firewall Mass Deployment» leicht gemacht

Wer gut verkaufen will, muss über aktuelle Produkte Bescheid wissen. Der IT-Markt-Cashman will dem Handel helfen, mit den nötigen Produktkenntnissen besser zu verkaufen. Dieses Mal im Cashman: Die Rollout-Prozess-Plattform «Fopmap» von Boll.

Interview: George Sarpong

Die Schweiz mag noch so klein sein: Projekte, in deren Rahmen hunderte oder gar tausende Firewall-Appliances benötigt werden, sind keine Seltenheit. Denken wir nur schon an Detailhändler oder Banken, die ihre zahlreichen Niederlassungen schützen oder auch Vertragspartner mit UTM-Appliances absichern. Manche dieser Unternehmen sind im Sinne einer firmenweit gültigen Security-Strategie damit konfrontiert, Security-Plattformen weltweit auszurollen. Der Rollout soll dabei in möglichst kurzer Zeit mit grosser Effizienz passieren und mit der Sicherheit, für jeden Standort die richtige Konfiguration zu implementieren. Um diese Rollout-Prozesse zu vereinfachen, bietet der IT-Security-Distributor Boll die Plattform Fopmap an.

## Wie funktioniert Fopmap?

Thomas Boll: Damit Security-Appliances standortspezifisch konfiguriert und via Web-Interface gemanagt werden können, müssen sie in der Lage sein, via Internet sicher zu kommunizieren. Dazu wird eine Grundkonfiguration benötigt, die den lokalen Rahmenbedingungen der einzelnen Standorte entspricht, wie etwa lokale Einstellungen bei Internet-Service-Providern. Da aber in den einzelnen Aussenstellen oft keine Security-Spezialisten vor Ort sind, müssen die Appliances zentral vorkonfiguriert werden. Bei Firmen mit mehreren hundert oder tausend Appliances ist dies ein aufwendiges und fehleranfälliges Unterfangen. Fopmap ist eine «Firewall Mass Deployment»-Plattform, die das Rollout grosser Firewall-Stückzahlen vereinfacht. Es handelt sich um eine Cloud-Lösung, die für jedes Gerät Konfigurationsdateien erstellt und zur Verfügung stellt. Diese Konfigurationsdateien beinhalten die freigegebene Firewall-Betriebssystemversion, eine firmenweit gültige, geprüfte und zentral erstellte Firewall-Konfiguration, inklusive der notwendigen lokalen Parameter.

Das Generieren der Konfigurationsdateien ist einfach: Hat sich der User auf der Plattform «Fopmap.com» eingeloggt, wird er aufgefordert, die Seriennummer des Geräts und dessen lokale Parameter einzugeben. Um welche Angaben es sich dabei handelt,



Thomas Boll ist Gründer und Geschäftsführer des IT-Security-Distributors Boll.

wird vom Unternehmen selbst definiert und als «Customer Set-up» in die Fopmap integriert. Nach erfolgter Eingabe der benötigten Parameter generiert Fopmap eine gerätespezifische Konfigurationsdatei. Diese Datei kann beispielsweise mit einem Speicherstick an die Firewall übertragen werden. Die Installation und Gerätekonfiguration erfolgt dann vollautomatisch. Ist dieser Prozess abgeschlossen, lässt sich die UTM-Appliance direkt ins Netz einbinden und fortan zentral managen.

## Welche Vorteile verspricht die Lösung?

Fopmap vereinfacht den gesamten Logistikprozess eines Rollouts. So ist es beispielsweise möglich, einzelne Geräte direkt an unterschiedliche Destinationen des Kunden zu liefern – unabhängig von Seriennummer und OS-Version. Die korrekte Konfiguration erfolgt ja vor Ort. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Geräte nach der Installation beim Hersteller selbstständig registriert werden, wodurch auch Zusatzlizenzen aktiviert werden können. Zudem werden die Seriennummern für spätere Lizenz-Renewals erfasst, was gemeinsame Lizenzverlängerungen, zum Beispiel «Co-Term»-Lizenzierung ermöglicht. Das vereinfacht das Lizenzmanagement markant. Und muss ein defektes Gerät ausgetauscht werden, erhält das neue Gerät automatisch die richtige Konfiguration und Betriebssystem-Version. Gleiches gilt bei einer Nachlieferung zusätzlicher Appliances.

## Welche Security-Appliances werden unterstützt?

Grundsätzlich handelt es sich bei Fopmap um eine offene, im eigenen Haus entwickelte Plattform, in die wir unterschiedliche Hersteller einbinden können. Aktuell unterstützt Fopmap die UTM-Appliances von Fortinet. Demnächst folgen die Next Generation Firewalls von Palo Alto Networks.

## Wie kann der Handel von Fopmap profitieren?

Fopmap ist für Reseller und Managed Security Service Provider (MSSPs) ein wichtiges Werkzeug. Denn sie erhalten ein Tool, mit dem sie Grossprojekte zentral und effizient bearbeiten können. Das erhöht ihre Wettbewerbsfähigkeit deutlich. In Kombination mit den Distributionsleistungen von Boll entstehen so effiziente Rollouts.